



## PiReM Fachtagung Asset Management im Rohrnetz

### RÜCKBLICK

Mülheim a. d. Ruhr  
Februar 2015

Wenn Sie am 17. Februar 2015 an unserer PiReM Fachtagung „Asset Management im Rohrnetz“ im Schloss Mülheim teilgenommen haben, waren Sie zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort!

Denn dem PiReM Team ist es abermals gelungen mit dieser Fachtagung eine interessante Veranstaltung anzubieten. Folgende Schwerpunkten wurden behandelt:

- **Hydraulische Rohrnetzrechnung und betriebswirtschaftliche Optimierung**
- **Wasserverlustmanagement**
- **KKS-Onlineüberwachung**
- **Zustandsbewertung im Trinkwasser**
- **Strategisches Asset Management in der Wasser- und Gasversorgung**
- **Breitbandausbau – Herausforderungen und Synergien für Versorgungsunternehmen**
- **Features PiReM 2015 & PiReM Community – Expertenaustausch im Netz**

Nachdem sich alle Beteiligten für die Tagung registriert hatten und sich bei Kaffee und Tee eingefunden haben, erfolgte mit einem herzlichen Willkommen durch die Veranstalter der Auftakt!

Der erste Vortrag, von **Fabian Janotte, RBS wave GmbH** behandelte das Thema „*Hydraulische Rohrnetzrechnung und betriebswirtschaftliche Optimierung*“.

Wie können mittels operativem Asset Management und strategischer Netzplanung im Trinkwassernetz von Städten und Gemeinden immense Einsparungen erzielt werden? Nach einem kritischen Blick in den Untergrund weiß man, dass hier „das meiste Geld vergraben“ liegt.

Hydraulische Bewertungen der Leistungsfähigkeit von Wasserversorgungsnetzen sind nicht ohne weiteres möglich. Erst durch das Know-How über notwendige Analysen und Berechnungen erhält man konkrete Zahlen.

Langjährige Erfahrungen von **RBS wave GmbH** wurden vermittelt, danach diskutiert.



**Stefan Fröhlich** präsentierte die Entwicklung der **RWW – Rheinisch Westfälische Wasserwerke** im Bereich des Wasserverlustmanagements von 2002 bis heute.

Sein Vortrag trug die Überschrift: „Wasserverlustmanagement bei RWW“

In der Zeit von 2002 bis heute hat RWW das Wasserverlustmanagement eigenständig aufgebaut, permanent optimiert und sich zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt.

Die Präsentation stellte die Gründe dieser Entscheidung, die Umsetzungsplanung und erste Erfahrungen mit dem System dar. Dieses „Best-Practice Beispiel“ ist für all jene spannend, die das gleiche Ziel verfolgen wie RWW.



Die anschließende Kaffee- und Teepause wurde natürlich zum Netzwerken genutzt.



Kathodischer Korrosionsschutz erdverlegter Stahlrohrleitungen, das ist das Thema von **Matthias Müller**, einem weiteren Fachmann der **RBS Wave GmbH**.

Es wurde der Vortragstitel: „Erkennen geringfügiger Beschädigungen der Umhüllung einer erdverlegten kathodisch geschützten Rohrleitung - KKS-Onlineüberwachung“ gewählt.

Die in den zukünftigen Smart-KKS-Fernüberwachungstechniken verwendeten Mess- und Analysesysteme erweitern die bisherigen Möglichkeiten des KKS.

Es wurde auf diese neue Technologie eingegangen und dem Zuhörer neue Erkenntnisse geboten.





**Dr. Christian Sorge** vom **IWW Zentrum Wasser** brachte sein Wissen und seine Erfahrungen zu „*Materialtechnische Zustandsbewertung metallener Trinkwasserleitung zur Aufwertung der Rohrnetzbewertung*“ ein.

Anhand von punktuellen Begutachtungen von einzelnen Leitungssegmenten, die oftmals im Schadensfall aus dem Leitungsnetz geborgen werden, kann zusätzlich der tatsächliche technische Zustand an diesen Stellen erfasst, bewertet und gegebenenfalls auf zugehörige Leitungsabschnitte übertragen werden.

Rund um diese Tatsache waren die Inhalte seines Vortrages aufgebaut.



Nach diesem spannenden Vormittag freute man sich auf das Mittagsbuffet, das direkt vor Ort im Schloss Broich eingenommen wurde. Und das sah wirklich sehr ansprechend aus!



Am Nachmittag der Fachtagung wurden drei weitere Referate mit anschließender Diskussion zum Thema „*Asset Management im Rohrnetz*“ angeboten.



**Dr. Gerald Gangl** von **RBS wave** widmete sich dem „*Strategischen Asset Management in der Wasser- und Gasversorgung*“.

Ingenieure des Planungsbüros RBS wave erarbeiten mit Software-Unterstützung durch PiReM nachhaltige Rehabilitationsstrategien in Strom-, Fernwärme-, Gas- und Wassernetzen für unterschiedlich große deutsche Stadtwerke.

Der Vortrag zeigte die Herangehensweise der softwaregestützten Planung mit PiReM und greift spezielle Fragen der Rehabilitationsplanung auf, deren Lösungen in praxisnahen Case Studies veranschaulicht werden.

Nachdem bei Kaffee und Tee am Nachmittag wieder eine Möglichkeit zum gemütlichen Austausch gegeben war sprach im Anschluss Heiko Voss.

**Heiko Voss** von **Voss Telecom Services** präsentierte:

„*Breitbandausbau – Herausforderungen und Synergieeffekte für Versorgungsunternehmen*“

Bei der Suche nach neuen Geschäftsmöglichkeiten und innovativen Tätigkeits-

feldern erwägen viele Versorgungsbetriebe den Aufbau und Betrieb von Telekommunikationsnetzen und Dienstleistungen. Dabei handelt es sich um eine schwierige Aufgabenstellung.

Durch diesen Vortrag erhielten die Hörer einen guten Überblick zu den wichtigsten Fragestellungen und erfuhren erste Ansätze für eine solide Entscheidungsfindung.



„Features PiReM 2015 & PiReM Community –  
Expertenaustausch im Netz“

Nicht nur im Netz sondern vor Ort kam es zum Expertenaustausch zu diesem aktuellen Thema, denn Verschmelzung des Wissens internationaler Experten ist ein gelebter Standard in vielen Branchen. Es ist Usus dafür Wissensmanagement Systeme einzusetzen.

Günther Pregartner und Martin Semmernegg von GUEP Software GmbH aus Graz informierten darüber.

PiReM Community wurde 2014 erstmals live präsentiert und bietet seither Kunden die Möglichkeit zu exklusivem Expertenaustausch.

PiReM Systems 2015, die aktuelle PiReM Community und Ausblicke wurden präsentiert.



Informationen aus kompetenter Hand, hoher Praxisbezug und eine gelungene Themenauswahl zeichneten die Veranstaltung aus.

Die Veranstalter sind stets bemüht auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Teilnehmers explizit einzugehen.

Selbstverständlich werden weitere Veranstaltungen von PiReM Systems angeboten werden.



MEHR INFORMATION  
WWW.PIREM.NET



## Veranstalter

### GUEP Software GmbH



GUEP Software entwickelt kundenspezifische IT-Projekte und wurde mit der Software Lösung PiReM im Jahr 2006 für den jährlichen Constantinus AWARD der Österreichischen Wirtschaftskammer nominiert. Fachwissen aus Wissenschaft, Technik, Ingenieur-Know-how und IT-Kompetenz fließen in den ständigen Verbesserungs- und Weiterentwicklungsprozess des dynamischen Softwaretools für Erneuerungsplanung in unterirdischen Wasser- und Energienetzen ein. Gemeinsam mit dem Entwicklungspartner RBS wave wurde das Produkt PiReM Systems in einer professionellen Line Extension auf die Sparten Gas, Strom, Fernwärme und Abwasser erweitert.

### RBS wave GmbH



Als innovatives Ingenieurbüro hat RBS wave in den vergangenen Jahren für unterschiedlich große Stadtwerke und Versorgungsunternehmen Gutachten zur Bewertung der Infrastruktureinrichtungen und Konzepte über den strategischen Umgang mit dem Thema Erneuerung von Anlagen und Netzen durchgeführt. Das Produkt PiReM Systems wurde 2008 in das Portfolio geholt. RBS wave deckt mit den Themen Lastflussberechnung, Rohrnetzberechnung (Wasser, Gas, Wärme), Wasserverlustmanagement oder KKS umfassend den Schwerpunkt strategisches und operatives Netzmanagement ab.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen Beteiligten und freuen sich über die gelungene Fachtagung!

## PiReM Systems

### Kontakt:

GUEP Software GmbH  
Reininghausstraße 13  
8020 Graz, Austria

RBS wave GmbH  
Kriegsbergstraße 32  
70174 Stuttgart, Deutschland

Fon +43 (0) 316 232317

Fon +49 (0) 711 128 484-14

info@pirem.net  
www.pirem.net

